



# Modulhandbuch

Lehramt Französisch für die Primarstufe und Sekundarstufe 1  
(LPS1)

Verantwortliche Fakultät

Fakultät P

Verantwortliche Fachrichtung

Romanistik

Fassung vom

xx.xx.20xx

Auf Grundlage der Studienordnung vom

xx.xx.20xx

## Inhalt

1. Übersicht über die Studienphasen und Module.....	3
1.1 Studienphasen .....	3
1.2 Modulübersicht .....	4
2. Modulbeschreibungen .....	6
2.1 Wahlpflichtfach: Frühes Fremdsprachenlernen Französisch (FFF).....	6
Sprachkompetenz Französisch für LPS1 .....	6
Grundlagen des Frühen Fremdsprachenerwerbs/-lernens und seine fachwissenschaftliche Fundierung.....	8
Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik .....	10
2.2 Sprachpraxis.....	12
Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Französisch .....	12
Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Französisch .....	13
Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 LPS1 – Französisch .....	15
2.3 Sprachwissenschaft.....	17
Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Französisch.....	17
2.4 Literaturwissenschaft.....	19
Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Französisch.....	19
2.5 Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte .....	21
Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Französisch.....	21
2.6 Interdisziplinäres Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft.....	23
Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Französisch.....	23
2.7 Fachdidaktik.....	25
Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Französisch .....	25
3. Beispielhafter Studienverlaufsplan.....	28

# 1. Übersicht über die Studienphasen und Module

## 1.1 Studienphasen

Vorbemerkung: Inhalte des jeweiligen Basismoduls werden zur Belegung von Aufbau- und Vertiefungsmodulen vorausgesetzt.

Studienphase	Modul	Modulverantwortlichkeit	CP
Basisstudium	Sprachkompetenz Französisch für LPS1	Dr. Florian Henke	6
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Französisch	Dr. Florian Henke	3
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Französisch	Dr. Florian Henke	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Französisch	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Französisch	Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle	9
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Französisch	Prof. Dr. Markus Messling Dr. Franck Hofmann	11
Aufbaustudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Französisch	Dr. Florian Henke	6
	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Französisch	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard Prof. Dr. Valérie Deshoulières Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle	9
	Grundlagen des Frühen Fremdsprachenerwerbs/-lernens und seine fachwissenschaftliche Fundierung	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann / NN	6
	Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann / NN	6
Vertiefungsstudium	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Französisch	Dozierende der FR Romanistik	7

## 1.2 Modulübersicht

### Wahlpflichtfach: Frühes Fremdsprachenlernen Französisch (FFF)

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
1-2	Sprachkompetenz Französisch für LPS1	Ü: Atelier de communication orale	3	2
		Ü: Grammaire en contexte	3	2
1-2	Grundlagen des Frühen Fremdspracherwerbs/ -lernens und seine fachwissenschaftliche Fundierung	PS: Grundlagen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung	3	2
		PS: Früher Fremdsprachen- unterricht	3	2
7	Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	HS: Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	3	2
		Ü: Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	3	2

### Sprachpraxis

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
3	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 (MSK 1) – Französisch	ÜmP: Grammatik I	3	2
4-5	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 (MSK 2) – Französisch	ÜmP: Grammatik II	3	2
		ÜmP: Mündliche Kommunikation II	3	2
		ÜmP: Textredaktion I	3	2
5-7	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 (MSK 3) – Französisch	ÜmP: Übersetzung	3	2
		Ü: Fachdidaktik: Initiieren und Fördern von Sprachlern- prozessen	3	2

### Sprachwissenschaft

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
1	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Französisch	VL: Einführung in die Sprach- wissenschaft – Französisch	3	2
		PS: Grundlagen der Sprach- wissenschaft – Französisch	4	2

## Literaturwissenschaft

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
2-3	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Französisch	VL: Einführung in die Literatur Frankreichs	3	2
		PS: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Französisch	3	2
		Ü: Grundlagen der Literaturdidaktik: Text und Medien im Unterricht	3	2

## Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
3-4	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Französisch	VL: Einführung in die Kulturgeschichte Frankreichs	3	2
		PS: Frankophone Welt(en)	5	2
		Ü: Fachdidaktik: Interkulturelles Lernen	3	2

## Interdisziplinäres Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
5-6	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Französisch	PS: Sprachwissenschaft – Französisch	4	2
		PS: Literaturwissenschaft – Französisch	5	2

## Fachdidaktik

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
6	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Französisch	Ü: Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Französisch	3	2
		Schulpraktikum	4	15 Tage

## 2. Modulbeschreibungen

### 2.1 Wahlpflichtfach: Frühes Fremdsprachenlernen Französisch (FFF)

Modul Sprachkompetenz Französisch für LPS1					Abkürzung LPS1 FFF 1
Studiensemester <sup>1</sup>	Regelstudiensemester <sup>2</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
1-2	1-8	jährlich	1-2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Florian Henke			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	siehe Weitere Informationen			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>			
	Übung	Atelier de communication orale	2	3
	Übung	Grammaire en contexte	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Je Modulteil eine mündliche Prüfung (benotet) bzw. eine Klausur (benotet).			
Arbeitsaufwand	180 h			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den Noten der beiden Übungen.			
Lernziele/ Kompetenzen	<p><b>Grammaire en contexte:</b> Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in der Fremdsprache. Überprüfung der theoretischen Kenntnisse in der praktischen Anwendung handlungsorientiert und mit Bezug auf den frühen Fremdsprachenunterricht; (z.B. Umformulierung von Texten im Rahmen der Erstellung von grundschulrelevanten Lehr-Lern-Materialien, Bedeutung des richtigen Umgangs mit Fehlern im Lernprozess), Kontrastive Kompetenz (F-D).</p> <p><b>Atelier de communication orale:</b> Erwerb der Fähigkeit, in der Fremdsprache weitgehend problemlos zu verstehen, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren, zu interagieren. Flüssiger Gebrauch der Standardsprache in verschiedenen mündlichen Kommunikationskontexten. Differenzierte Gestaltung grundschulspezifischer Sprachhandlungsfelder, einschließlich grundschulspezifisches Klassenraummanagement. Dabei auch Ausbildung einer</p>			

<sup>1</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>2</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	vertieften Aussprachekompetenz einschließlich eines Sprachbewusstseins/einer Sprachbewusstheit, die zur Diagnose phonetischer Schwierigkeiten bei sich und anderen befähigt.
Inhalt(e)	<p><b>Grammaire en contexte:</b> Grundlagen der Morphologie und Syntax. Analyse und Anwendung in authentischen Kontexten, insbesondere in Bezug auf grundschultypische Sprachhandlungsfelder.</p> <p><b>Atelier de communication orale:</b> Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörseh- Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen, insbesondere Aufbau und Festigung eines grundschulrelevanten Wortschatzes; konversationelle Strukturen im Hinblick auf grundschulgemäße Sprachhandlungsfelder.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Sprachliche Voraussetzungen für Modul 1: fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten).</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Französisch.</p>

Modul Grundlagen des Frühen Fremdspracherwerbs/-lernens und seine fachwissenschaftliche Fundierung					Abkürzung <b>LPS1 FFF 2</b>
Studiensemester <sup>3</sup>	Regelstudiensemester <sup>4</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
1-2	1-8	jährlich	1-2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann / NN			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Proseminar	Grundlagen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung	2	3
	Proseminar	Früher Fremdsprachenunterricht	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Grundlagenproseminar:</b> Klausur (benotet) <b>Proseminar Früher Fremdsprachenunterricht:</b> Referat mit Dokumentation (benotet)			
Arbeitsaufwand	180 h			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den Noten der Teilprüfungen.			
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnis der wesentlichen Theorien, Modelle und Begrifflichkeiten sowie der verschiedenen Dimensionen und Bezugswissenschaften der Sprachlehr- und Sprachlernforschung; Kenntnis wesentlicher fachwissenschaftlicher Grundlagen; Begreifen der verschiedenen Ebenen in ihrem Zusammenwirken; Fähigkeit, konkrete Aspekte des Fremdsprachenunterrichts in diesen Gesamtkomplex einzuordnen; Kenntnis der wesentlichen Fachliteratur; Kenntnis kreativer Methoden der Unterrichtsgestaltung: Bild, Text, Film; Bewertung/Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien (z.B. im Hinblick auf Authentizität) sowie Nutzung weiterer Ressourcen in der Großregion (z.B. Centre Transfrontalier); Prinzipien des frühen Fremdsprachenlernens (z.B. Handlungs-, Prozess- und Kompetenzorientierung; immersive fächerübergreifende Lernprozesse). Kenntnis von Möglichkeiten und Instrumenten der Feststellung, Dokumentation und Rückmeldung von Lernfortschritten; Fähigkeit, geeignete Differenzierungs- und			

<sup>3</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>4</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird



	<p>Individualisierungsformen im FF-Unterricht umzusetzen (z.B. Unterrichts- und Organisationsformen, Auswahl geeigneter Aufgabenformate); Fähigkeit, den Französischunterricht in ein schulformübergreifendes Curriculum einzuordnen (z.B. Kontinuität und Anschlussfähigkeit des Fremdsprachenlernens, Vorkenntnisse aufgreifen, Übergänge gestalten).</p>
Inhalt(e)	<p>Das <b>Grundlagenproseminar</b> vermittelt Orientierungswissen zu den Grundlagen des Sprach- und Fremdsprachenerwerbs, deren fachwissenschaftlichen Grundlagen und deren relevanten Bezugswissenschaften.</p> <p>Das <b>Proseminar</b> führt in zentrale Aspekte des frühen Fremdsprachenunterrichts und -erwerbs ein (z.B. Wortschatz, Französisch schreiben und lesen, Sprachbewusstheit, Verbindung von Sprach- und Fachunterricht, interkulturelle Dimension, Arbeiten mit Bild, Text, Film) und vermittelt Grundlagenwissen über Rahmenbedingungen und Spezifika des frühen Fremdsprachenerwerbs/-lernens.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.</p>

Modul Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik					Abkürzung LPS1 FFF 3
Studiensemester <sup>5</sup>	Regelstudiensemester <sup>6</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
7	1-8	jährlich	1-2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann / NN			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Hauptseminar	Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3
	Übung	Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Hausarbeit</b> (benotet)			
Arbeitsaufwand	180 h			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit.			
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnis der verschiedenen Ebenen (individuell, gesellschaftlich) und Dimensionen von Mehrsprachigkeit (u.a. historisch, sprachpolitisch, kognitions- und neurolinguistisch) und ihrer Bedeutung für Wissenstransfer und Wissenskonstruktion; Fähigkeit, konkrete Aspekte des Themenkomplexes mit geeigneten Methoden und Begrifflichkeiten differenziert zu analysieren; Fähigkeit, komplexe Sprachenkonstellationen mehrsprachigkeitsbewusst zu gestalten; Nutzung grenzüberschreitender Perspektiven des frühen Fremdsprachenlernens und Vernetzung (z.B. institutionell, personell); Kenntnisse über Möglichkeiten der Großregion/der Grenzfläche des Saarlandes als Erlebnisfeld für Interkulturalität und ‚erlebte Kulturgeschichte‘ (z.B. Schüler-/ Lehreraustausche).			
Inhalt(e)	Das <b>Hauptseminar</b> behandelt ausgewählte Aspekte des Themenkomplexes Mehrsprachigkeit, insbesondere im Hinblick auf Prozesse des (frühen) Fremdspracherwerbs, aus angewandt-linguistischer und interdisziplinärer Perspektive (z.B. Attitüden und Repräsentationen, Sprachen- und Sprachlernbewusstheit, Aspekte der Sprachenwahl, integrierte Sprachendidaktik, interkomprehensives			

<sup>5</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>6</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	<p>Sprachenlernen, interkulturelles Lernen, kontrastiv-vergleichende Kulturgeschichte, Lernen mit innovativen Materialien: Text, Bild, Film).</p> <p>In der <b>Übung</b> werden Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung von Forschungsergebnissen in die konkrete Unterrichtspraxis exemplarisch untersucht und erprobt.</p>
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.</p>

## 2.2 Sprachpraxis

Modul Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Französisch					Abkürzung LPS1 F MSK 1
Studiensemester <sup>7</sup>	Regelstudiensemester <sup>8</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
3	1-4	semesterweise	1 Sem.	2	3

Modulverantwortliche*r	Dr. Florian Henke				
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	siehe Weitere Informationen				
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	Übung mit Praxisanteil	Grammatik I	2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Klausur</b> (benotet)				
Arbeitsaufwand	90 h (30 h Präsenzzeit, 30 h Übungsaufgaben, 30 h Selbststudium u. Prüfungsvorbereitung)				
Zusammensetzung der Modulnote	Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.				
Lernziele/ Kompetenzen	<b>Grammatik I:</b> Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in der Fremdsprache.				
Inhalt(e)	<b>Grammatik I:</b> Grundlagen der Morphologie und Syntax (Schwerpunkte: unregelmäßige Verben, Pronomina, Zeiten der Vergangenheit, subjonctif, Infinitivverwendung ...)				
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Sprachliche Voraussetzungen für MSK 1: fortgeschrittene und gefestigte Kenntnisse der französischen Sprache entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (Selbständige Sprachverwendung: <i>vantage level</i> ), mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten: „Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.“ Die Unterrichtssprache ist Französisch.				

<sup>7</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>8</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

Modul					Abkürzung
Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Französisch					LA F MSK 2
Studiensemester <sup>9</sup>	Regelstudiensemester <sup>10</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
4-5	2-5	semesterweise	2-3 Sem.	6	9

Modulverantwortliche*r	Dr. Florian Henke				
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	siehe Weitere Informationen				
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Übung mit Praxisanteil	Grammatik II	2	3	
	Übung mit Praxisanteil	Mündliche Kommunikation II	2	3	
	Übung mit Praxisanteil	Textredaktion I	2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Je Modulteil eine mündliche Prüfung bzw. eine Klausur				
Arbeitsaufwand	270 h (90 h Präsenzzeit, 90 h Übungsaufgaben, 90 h Selbststudium u. Prüfungsvorbereitung)				
Zusammensetzung der Modulnote	Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden besten Prüfungsleistungen des Moduls.				
Lernziele/ Kompetenzen	<p><b>Mündliche Kommunikation II:</b> Fähigkeit zum gelenkten Sprechen und zum freien Sprechen über Themen aus dem Bereich Politik, Gesellschaft, Soziales, Kultur, Wirtschaft usw. Fähigkeit, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden</p> <p><b>Grammatik II:</b> Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln in der Fremdsprache</p> <p><b>Textredaktion I:</b> Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz: z.B. die Kompetenz, gängige Textsorten zu produzieren; die Fähigkeit, textsortenspezifische Strukturen und Argumentationen zu erkennen; die Fähigkeit zum korrekten Verfassen von Berichten und Aufsätzen im Französischen</p>				

<sup>9</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>10</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	Die in MSK 2 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt(e)	<p><b>Mündliche Kommunikation II:</b> intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining; Typen gelenkten Sprechens und freien Sprechens über spezifische Themen (siehe oben)</p> <p><b>Grammatik II:</b> Haupt- und Nebensatzverknüpfungen, Infinitivkonstruktionen; Tempus, Modus und Aspekt im Kontext; Textgrammatik; gezielte Fehleranalyse; Kontrastive Systemkompetenz: Fähigkeit zur Übertragung französischsprachiger lexikalischer, idiomatischer und struktureller Einheiten in die Muttersprache („version“)</p> <p><b>Textredaktion I:</b> lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; réécriture von spezifischen Texttypen (z.B. journalistischer Texte)</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Die Unterrichtssprache ist Französisch. Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Das Modul ist bis zum Ende des 5. Fachsemesters zu absolvieren.

Modul					Abkürzung
Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 LPS1 – Französisch					LPS1 F MSK 3
Studiensemester <sup>11</sup>	Regelstudiensemester <sup>12</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
5-7	3-6	Semesterweise	2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Florian Henke			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	siehe Weitere Informationen			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Übung mit Praxisanteil	Übersetzung	2	3
	Übung	Fachdidaktik: Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Übersetzung:</b> Klausur (benotet) <b>Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen:</b> Prüfungsgespräch oder Referat oder Ausarbeitung eines Unterrichtsentwurfs/Unterrichtssimulation (unbenotet)			
Arbeitsaufwand	180 h (60 h Präsenzzeit, 60 h Selbststudium u. Prüfungsvorbereitung, 60 h Hospitation mit Nachbereitung)			
Zusammensetzung der Modulnote	Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend (4,0) bestanden sein. Die Modulnote entspricht der benoteten Prüfungsleistung in der Übung mit Praxisanteil „Übersetzung“.			
Lernziele/ Kompetenzen	<b>Übersetzung:</b> Fähigkeit zur Übertragung sprachlicher Strukturen der Muttersprache in adäquate Entsprechungen des Französischen (thème); Erwerb einer relativ hohen Sicherheit im Bereich Wortschatzwahl und in Bezug auf stilistische Adäquatheit <b>Fachdidaktik: Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen:</b> Befähigung zur allgemeinsprachlichen Kommunikation in unterschiedlichen interkulturellen Zusammenhängen; sichere Beherrschung der Phonetik, des Wortschatzes und der Grammatik in kontextueller Verwendung; Befähigung zu deren situativen Vermittlung, insbesondere Befähigung zur Optimierung des Transfers von Grammatikwissen zu Grammatikkönnen; Kenntnis von Verfahren und Methoden, mit Hilfe derer die			

<sup>11</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>12</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	<p>sprachlichen, kommunikativen, sozial-affektiven und interkulturellen Kompetenzen der Schüler(innen) entwickelt werden können sowie Kenntnis von Möglichkeiten der sprachlichen Aktivierung von Lernenden des Französischen; Kompetenz in der Gestaltung differenzierender Aufgabenstellungen zur Förderung individueller Lernprozesse und Lernstrategien; Fähigkeit zur Steuerung von unterrichtlichen Aktivitäten in der Fremdsprache.</p> <p>Die in MSK 3 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>
Inhalt(e)	<p><b>Übersetzung:</b> Übersetzung von literarischen Texten/Sachtexten aus/in der/die Zielsprache; Training des situations-/adressaten- und registerspezifischen schriftsprachlichen Ausdrucks</p> <p><b>Fachdidaktik: Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen:</b> Kommunikationstraining in der Fremdsprache Französisch; Auswertung unterrichtsrelevanter, fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte, insbesondere audio-visueller Textvorlagen (Film, Video, DVD), im Hinblick auf Zielsetzungen zur Texterschließung, zu kommunikativem Sprachhandeln und im Hinblick auf Wortschatz- und Grammatikarbeit; Differenzierung im Fremdsprachenunterricht; Schülerberatung und Anwendung von individuellen Lernstrategien; Evaluierung von Schülerleistung; Verfassen und Verwenden unterrichtsrelevanter, fiktionaler und nichtfiktionaler Texte sowie deren didaktische Aufbereitung</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die in MSK 2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Französisch.</p>



## 2.3 Sprachwissenschaft

Modul Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Französisch					Abkürzung <b>LA F SW 1</b>
Studiensemester <sup>13</sup>	Regelstudiensemester <sup>14</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
1	1-3	jährlich	1 Sem.	4	7

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Vorlesung	Einführung in die Sprachwissenschaft – Französisch	2	3
	Proseminar	Grundlagen der Sprachwissenschaft – Französisch	2	4
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Modulklausur</b> (benotet)			
Arbeitsaufwand	210 h ( <b>Vorlesung</b> : 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor-/Nachbereitung, 30h Klausurvorbereitung; <b>Proseminar</b> : 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung)			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet).			
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der französischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der französischen Gegenwartsprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur			
Inhalt(e)	Die <b>Vorlesung</b> vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das <b>Grundlagenproseminar</b> führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der französischen Sprachwissenschaft			

<sup>13</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>14</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Länge der Modulklausur beträgt in der Regel 90-120 Minuten. Die Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch.

## 2.4 Literaturwissenschaft

Modul Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Französisch					Abkürzung LA F LW 1
Studiensemester <sup>15</sup>	Regelstudiensemester <sup>16</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
2-3	1-3	jährlich	2-3 Sem.	6	9

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Vorlesung	Einführung in die Literatur Frankreichs	2	3
	Proseminar	Grundlagen der Literaturwissenschaft – Französisch	2	3
	Übung	Grundlagen der Literaturdidaktik: Text und Medien im Unterricht	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Vorlesung + Proseminar:</b> Modulklausur (benotet) <b>Übung:</b> Referat (unbenotet) oder Unterrichtssimulation (unbenotet)			
Arbeitsaufwand	300 h ( <b>Vorlesung:</b> 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor-/Nachbereitung, 30h Klausurvorbereitung; <b>Proseminar:</b> 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung; <b>Übung:</b> 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor-/Nachbereitung, 30 h Vorbereitung der Unterrichtssimulation mit Planungsskizze)			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.			
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskenntnissen über Epochen und zentrale Werke der französischen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen			

<sup>15</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>16</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	<p>Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur. Didaktische Kenntnisse kreativer Methoden der Unterrichtsgestaltung unter Einbezug der neuen Medien, Erstellen von Lehr- und Lernmaterialien.</p>
Inhalt(e)	<p>In der <b>Vorlesung</b> werden Grundbegriffe und Grundfragen wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur französischen Literaturgeschichte vermittelt.</p> <p>Das <b>Grundlagenproseminar</b> führt in Grundbegriffe der französischen Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.</p> <p>In der <b>Übung</b> zur Literaturdidaktik werden didaktische Grundkenntnisse der lebendigen Unterrichtsgestaltung mit Literatur aufgezeigt unter besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher Medien wie Bilder, Film, Comic, Chanson, Theaterspielen, Hörspiel und webbasierte Kurztexte und Formate (Blogs, Tweets usw.).</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch. Die Vorlesung und das Grundlagenproseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. In Ergänzung zum Proseminar wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch dringend zu empfehlen ist.</p> <p>Weiterhin wird empfohlen, die Übung zur Literaturdidaktik erst nach erfolgreicher Ableistung des Proseminars und der Vorlesung zu besuchen.</p> <p>Die Länge der Modulklausur beträgt in der Regel 90-120 Minuten.</p>

## 2.5 Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte

Modul					Abkürzung
Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Französisch					<b>LA F KW/KG</b>
Studiensemester <sup>17</sup>	Regelstudiensemester <sup>18</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
3-4	2-5	semesterweise	2-3 Sem.	6	11

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Markus Messling Dr. Franck Hofmann			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Vorlesung	Einführung in die Kulturgeschichte Frankreichs	2	3
	Proseminar	Frankophone Welt(en)	2	5
	Übung	Fachdidaktik: Interkulturelles Lernen	2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Vorlesung:</b> Klausur (benotet) <b>Proseminar:</b> Referat oder schriftliche Leistung (unbenotet) <b>Übung:</b> Referat oder Unterrichtssimulation (unbenotet)			
Arbeitsaufwand	330 h (90 h Präsenzzeiten, 120 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Klausurvorbereitung sowie Referatsvorbereitung/schriftliche Leistung ( <b>Vorlesung und Proseminar</b> ) sowie 30 h Vorbereitung der Unterrichtssimulation mit Planungsskizze ( <b>Übung</b> ))			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Vorlesung.			
Lernziele/ Kompetenzen	Das Modul vermittelt grundlegende Aspekte der Kultur und Geschichte Frankreichs im europäischen Kontext sowie Grundkenntnisse zu politischen und gesellschaftlichen Strukturen Frankreichs. Studierende sollen zudem die Fähigkeit erwerben, kulturgeschichtliche Inhalte, bezogen auf Frankreich und den frankophonen Sprachraum, zu konkretisieren, auszuwählen und zu vermitteln; weiterhin sollen sie die Fähigkeit erwerben, das Interesse für das Zielland bzw. die			

<sup>17</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>18</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	frankophonen Zielländer zu fördern und ihre interkulturelle Kompetenz an Französischlernende weiterzugeben.
Inhalt(e)	<p>In der <b>Vorlesung</b> wird ein Überblick über Grundlagen der Kultur, Geschichte und Gesellschaft Frankreichs vermittelt. Erörtert werden Prozesse und Konzepte wie Revolution und Zentralisierung, Nation, Republik und Moderne, die für das (Selbst-)Verständnis Frankreichs zentral sind.</p> <p>Das <b>Proseminar</b> bietet für die Studierenden anhand verschiedener Themenstellungen eine Einführung in die interdisziplinäre Arbeit im Bereich der vergleichenden Kulturgeschichte.</p> <p>In der <b>Übung</b> werden die Ansätze und Methoden einer Didaktik des Interkulturellen Lernens einschließlich Medieneinsatz und Medienbeschaffung thematisiert. Insbesondere werden Verfahren und Methoden zur Entwicklung und Förderung einer auf Frankreich und den frankophonen Sprachraum bezogenen interkulturellen Kompetenz diskutiert.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Vorlesung soll nach Möglichkeit im Sommersemester belegt werden; das Proseminar findet halbjährlich statt. Es wird empfohlen, die Übung zum Interkulturellen Lernen erst nach erfolgreicher Ableistung des Proseminars und der Vorlesung zu besuchen.</p> <p>Die Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch.</p>

## 2.6 Interdisziplinäres Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft

Modul Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Französisch					Abkürzung LPS1 F SL
Studiensemester <sup>19</sup>	Regelstudiensemester <sup>20</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
5-6	3-7	semesterweise	2-3 Sem.	4	9

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard Prof. Dr. Valérie Deshoulières Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	siehe Weitere Informationen			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Proseminar	Sprachwissenschaft – Französisch	2	4
	Proseminar	Literaturwissenschaft – Französisch	2	5
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<b>Sprachwissenschaft:</b> Referat (benotet) <b>Literaturwissenschaft:</b> Hausarbeit (benotet, ca. 15 Seiten = ca. 30 000 Zeichen)			
Arbeitsaufwand	270 h ( <b>Proseminar mit Referat:</b> 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor-/Nachbereitung, 30 h Referatsvorbereitung; <b>Proseminar mit Hausarbeit:</b> 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor-/Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung)			
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den einzelnen Teilprüfungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.			
Lernziele/ Kompetenzen	Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in zwei Proseminaren erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken.			
Inhalt(e)	Die <b>Proseminare Sprach- und Literaturwissenschaft</b> behandeln vertiefend spezifische sprachwissenschaftliche und literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der französischsprachigen Philologie.			

<sup>19</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>20</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

Weitere Informationen

*Verwendbarkeit des Moduls*

*Unterrichtssprache*

*Ggf. Literatur*

Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft und Einführung in die Literaturwissenschaft wird erwartet.

Die Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch.



## 2.7 Fachdidaktik

Modul Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Französisch					Abkürzung <b>LA F P 1</b>
Studiensemester <sup>21</sup>	Regelstudiensemester <sup>22</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
6	4-6	semesterweise	1 Sem.	2 SWS + 15 Tage	7

Modulverantwortliche*r	Dozierende der FR Romanistik			
Dozent*in	Dozierende der FR Romanistik			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums evtl. weitere fachdidaktische Veranstaltungen			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Übung	Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Französisch	2	3
	Praktikum	Schulpraktikum	15 Tage*	4
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten</i> <i>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum (unbenotet) Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule			
Arbeitsaufwand	210 Stunden ( <b>Übung:</b> 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/Nachbereitung; <b>Schulpraktikum:</b> 75 h Präsenzzeiten*, 45 h Vor-/Nachbereitung). Die Vor- und Nachbereitung umfasst: Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Praktikumsbericht. * Praktikumsdauer: 1 Unterrichtstag pro Woche = 15 Unterrichtstage an einer beruflichen Schule			
Zusammensetzung der Modulnote	unbenotet			
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>können die Anforderungen an einen Französischlehrer/eine Französischlehrerin erläutern und ihre eigenen Erfahrungen, Kompetenzen, Erwartungen und Berufswahlmotivationen dazu in Beziehung setzen,</li> </ul>			

<sup>21</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>22</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können exemplarische didaktische Theorien miteinander vergleichen und sie für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden, Unterrichtsreihen und Unterrichtsprojekten nutzen (Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards, Formulieren von Lernzielen, Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen ...),</li> <li>• kennen eine Vielzahl von Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, können ihre Auswahl fachspezifisch begründen und können sie unter Anleitung zielgerichtet im Französischunterricht einsetzen,</li> <li>• kennen Möglichkeiten, Schüler/-innen zum selbstgesteuerten und kooperativen Lernen im Französischunterricht anzuleiten und ihr Interesse am Lerngegenstand zu steigern, und können diese unter Anleitung anwenden,</li> <li>• kennen verschiedene Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts und Möglichkeiten ihrer Vernetzung und können diese unter Anleitung anwenden,</li> <li>• können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und für beobachtete Unterrichtssequenzen fachdidaktisch- methodisch begründet Alternativen entwickeln,</li> <li>• kennen Verfahren, Lernprozesse und Lernergebnisse zu evaluieren und rückzumelden und können diese unter Anleitung anwenden.</li> </ul>
Inhalt(e)	<p>In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts thematisiert und zentrale Kompetenzen grundgelegt. Sie bauen auf den im Orientierungspraktikum erworbenen allgemein-didaktischen Kompetenzen auf, welche fachdidaktisch-methodisch konkretisiert werden. In den Studiengängen LS1+2, LS1 und LAB werden sie im nachfolgenden 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikum vertieft und weiterentwickelt.</p> <p>Die Themen der <b>Übung</b> werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. An den Praktikumstagen hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte und führen selbst eigene Unterrichtsversuche durch. In der abschließenden Nachbereitungssitzung werden die Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufsorientierung und -eignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.</p>

	<p>Das <b>Praktikum</b> wird in Teams von i.d.R. vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.</p> <p>Weitere Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpläne und Bildungsstandards</li> <li>• Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)</li> <li>• Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Projektarbeit und offener Unterricht Leistungsfeststellung und -bewertung; Umgang mit Fehlern</li> <li>• Interaktion im Unterricht – Feedback geben Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation</li> <li>• Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen Unterrichtsbeobachtung</li> <li>• Aufgaben von Französischlehrer(inne)n (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)</li> </ul>
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.</p> <p>In der Übung kommen verschiedene didaktische Methoden zur Anwendung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen: medienunterstützter Vortrag, fragend-entwickelnder Unterricht, Kleingruppenmethoden, Partner- und Einzelarbeit. Die Arbeitsweise im Praktikum umfasst: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit.</p> <p>Anmeldung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zur Übung:</b> LSF/Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)(<a href="http://www.uni-saarland.de/zfl">www.uni-saarland.de/zfl</a>)</li> <li>• <b>zum Schulpraktikum:</b> LSF/Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) (<a href="http://www.uni-saarland.de/zfl">www.uni-saarland.de/zfl</a>); Viererteams des Seminars werden von der Geschäftsstelle des ZfL an die Schulen zugeteilt.</li> </ul>